



Ähnliche Arbeiten wie zuletzt in Oberbayern plant das Bayernwerk in den kommenden Wochen an den Hochspannungsleitungen in Schweinfurt und Bergheinfeld.

18.05.2021 10:00 CEST

## Bayernwerk stärkt Netzknoten in Schweinfurt

**Schweinfurt/Regensburg. Am Montag, 17. Mai, hat die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) mit den Vorbereitungen zum Umbau verschiedener Freileitungsabschnitte bei den Umspannwerken Schweinfurt und Bergheinfeld/West begonnen. Die notwendigen Modernisierungen sichern die Stromversorgung in der Region für die Zukunft und ermöglichen, dass vor Ort erzeugte Energie ins Netz eingespeist werden kann. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August. Das Bayernwerk wendet für die Verbesserung der regionalen Stromversorgung knapp vier Millionen Euro auf.**

Das Umspannwerk Bergheinfeld/West wurde 2020 fertiggestellt. Das Bayernwerk wird die zentrale Schnittstelle im Stromnetz in den kommenden Wochen an das Hochspannungsnetz anschließen. Zusätzlich modernisiert der Energienetzbetreiber Masten und Seile einzelner Leitungen rund um die Umspannwerke Schweinfurt und Bergheinfeld/West. „Die Neuansbindung wird größtenteils über vorhandene Infrastruktur erfolgen, zum Beispiel indem wir Masten neu ausrichten“, erklärt Genehmigungsmanager Peter Hilburger. Die bessere Energie-Infrastruktur sichert langfristig, dass in Momenten von Stromüberschüssen aus erneuerbaren Energien in der Region die Einspeisung ins überregionale Übertragungsnetz im nötigen Umfang gelingt. Peter Hilburger erläutert: „Wir modernisieren unsere bestehenden Leitungen und schaffen damit ein zukunftsfähiges Verteilnetz am wichtigen Netzknotenpunkt Schweinfurt/Bergheinfeld.“

### **Umbauarbeiten am Leitungsnetz beginnen Ende Mai**

Seit gestern, Montag, 17. Mai, wird die Baustelle eingerichtet. Die Umbaumaßnahmen an den Leitungen erfolgen rund um das Umspannwerk Schweinfurt schwerpunktmäßig in der ersten Juniwoche und in den anderen Abschnitten in der Nähe des Umspannwerks Bergheinfeld an einzelnen Tagen bis voraussichtlich Ende August. Die jeweiligen Bauzeiten richten sich unter anderem danach, zu welchen Tages- oder Nachtzeiten der Stromfluss auf der jeweiligen Leitung abgestellt werden kann und dennoch die Stromversorgung in Schweinfurt über alternative Verbindungen im Stromnetz jederzeit gesichert bleibt.

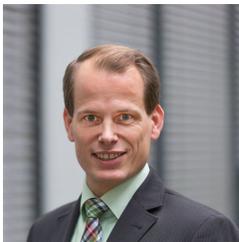
Am Umspannwerk Schweinfurt werden zwei Masten ersetzt, ein Mast neu errichtet und ein Mast um einige Meter erhöht. Für die Netzanbindung des neuen Umspannwerks Bergheinfeld/West werden hauptsächlich bestehende Masten verwendet. Ausschließlich in nächster Nähe zum Umspannwerk werden zwei Masten neu gebaut. An verschiedenen Abschnitten werden die aufliegenden Stromseile erneuert und ergänzt. Die Leitungen erscheinen nach Abschluss der Bauarbeiten kaum verändert.

Der Planfeststellungsbeschluss zur Genehmigung der Leitungsbaumaßnahmen erfolgte im Dezember 2020. Ausführliche Hintergrundinformationen, Kartenmaterial und Kontaktdaten befinden sich auf der Internetseite [www.bayernwerk-netz.de/Bergheinfeld](http://www.bayernwerk-netz.de/Bergheinfeld).

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles  
[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99  
+49 151-40239699